

# G e m e i n d e b l a t t

## Seehausen am Staffelsee

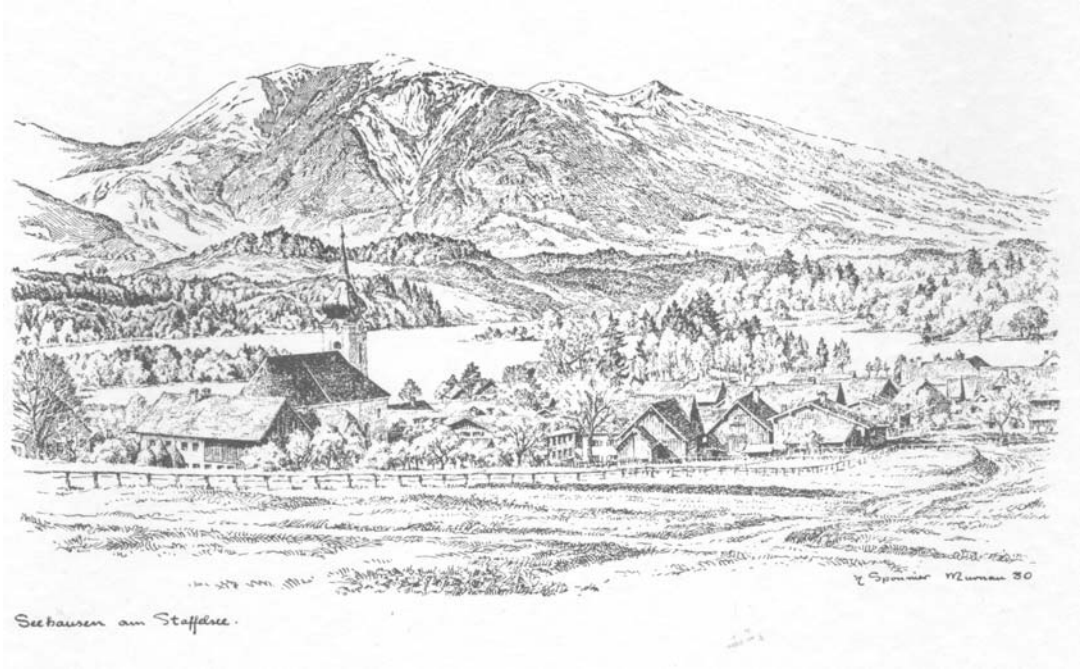


mit den Ortsteilen:

**Riedhausen**

**Rieden**

**Seeleiten**



Jahrgang 13

Oktober 2009

Nummer 49

### Auf ein Wort unseres Bürgermeisters

Liebe Wählerinnen und Wähler,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nicht erschrecken; die Wahlen sind vorbei! Es ist überstanden und geschafft. Die Bundstagswahl liegt hinter uns und damit bereits wieder in weiter Ferne. Zu Ende damit die unzähligen und z.t. unsäglichen amerikanisierten Wahlsendungen in Funk und besonders Fernsehen. Gesegnet der, der keinen Fernseher hat oder nicht die nötige Zeit dazu.

Was als Schicksalswahl stilisiert wurde, war dann letztendlich doch „nur“ eine Richtungswahl. Die Richtung wurde vom Wähler diesmal deutlicher vorgegeben als zuletzt. Für den Einen im positiven für den Anderen im negativen Sinn. Man wird sehen was die neue Regierung daraus macht; ich wünsche der neuen Regierung alles Gute und hoffe, dass sie die richtigen Entscheidungen für unser Land treffen wird.

In jedem Fall war es eine Rekordwahl. Rekordausgaben, Rekordergebnisse, Rekordgewinne und auch Rekordverluste. Ich

weiß nicht wie es Ihnen geht, aber mir hat sich ein Rekord besonders im Gedächtnis manifestiert und zwar die rekordverdächtig niedrige Wahlbeteiligung.

Nie zuvor habe ich es so erlebt, dass der Wahlkampf im Wesentlichen vom Herausstellen der Schwächen und Verfehlungen des politischen Gegenübers geprägt war. Nie zuvor wurden sachliche Diskussionen wegen der vermeintlich fehlenden Aggression der Gesprächspartner als Duett oder Kuschel-Duell abgekanzelt. Und wie schon lange nicht mehr haben extremistische Parteien durch ihren Negativwahlkampf einen derartigen Zulauf erhalten.

Offensichtlich sind viele nicht mehr bereit, selbst diese Chance zu nutzen und ihre Meinung auf dem Wahlzettel kund zu tun. Besonders in der momentanen Krisenzeit sollte sich doch jeder dieser bürgerlichen Pflicht bewusst sein.

Bewegt haben uns alle die Ereignisse von Solln und Ansbach. Wurde im einen Fall der Einsatz für die Nächsten mit dem Leben bezahlt, so zeigte der Fall in Ansbach einmal mehr, dass unsere Gesellschaft im-

mer mehr vereinsamt. Wie sonst kann ein junger Mensch in eine solch verzweifelte Situation kommen und sich nicht mehr anders äußern als durch unbegreifliche Aggression.

Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für ihre Nächsten einsetzen und so deren Lebensqualität steigern. Sei es aktiv durch persönlichen Einsatz oder durch Spenden. An dieser Stelle freut es mich, dass wir in der Gemeinde auch Spender haben, die die Gemeinde in die Lage versetzt über das übliche Maß hinaus Menschen helfen zu können. Mit der Dr.-Erich-und-Anneliese-Schmidt-Stiftung wurde der Gemeinde jetzt ein Instrumentarium an die Hand gegeben, um besonders die Ausbildung der jungen Menschen zu fördern. Die Stiftung kann jetzt nach einigen Geburtswehen ihre Arbeit aufnehmen. Mehr erfahren Sie auf den nächsten Seiten. So hoffe ich jetzt zum Schluss inständig, dass wir immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Probleme unserer Mitbürger haben und im entscheidenden Moment nicht wegsehen.

*Ihr*

*Markus Hörmann*

*1. Bürgermeister*

### **Dr. Erich und Anneliese Schmidt Stiftung**

Mit der Dr. Erich und Anneliese Schmidt Stiftung wurde der Gemeinde ein Instrumentarium für die Unterstützung junger Menschen in der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Erich Schmidt, der im April 2007 verstorben ist, war von 1978 bis 1985 Mitglied des Gemeinderats. Nach der Berufung zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht München legte Herr Dr. Schmidt sein kommunales Amt nieder, stand der Gemeinde aber stets mit Rat zur Seite. Nachdem er selbst seine Ausbildung einem Unterstützer verdankte, entsprach es seinem Selbstverständnis, seine finanziellen Möglichkeiten der Unterstützung für die Ausbildung junger Menschen einzusetzen.

Nach dem Willen des Erblassers wurde deshalb am 13.08.2008 die Dr. Erich und Anneliese Schmidt Stiftung errichtet und am 08.09.2008 von der Regierung von Oberbayern rechtlich anerkannt. Den Stiftungsvorstand bilden die Herren Bader und Thaler, Herr Altbürgermeister Eichberger sowie der 1. Bürgermeister der Gemeinde Seehausen und ein weiterer aktiver Gemeinderat. Bis Mitte 2009 mussten weitere Formalien erledigt werden, bis jetzt schließlich alle Genehmigungen und Zustimmungen für die aktive Arbeit der Stiftung vorliegen.

Zweck der Stiftung ist die Förderung mildtätiger Zwecke, der Jugendhilfe, der Erziehung und Berufsbildung und des Wohlfahrtswesens in der Gemeinde Seehausen. Derzeit umfasst das Leistungsbild der Stiftung:

- die Unterstützung bei der Kindergartengebühr,
- die Förderung des Mittagessens im Kindergarten und in der Grundschule,
- die Förderung institutioneller Einrichtungen (z.B. Turnhalle) sowie
- die Einrichtung von Stipendien für Studenten, Technikerschüler, Meisterschüler etc.

Eine entsprechende Förderung kann bei den jeweiligen Institutionen bzw. bei der Gemeinde, vertreten durch den 1. Bürgermeister Markus Hörmann, beantragt werden. Antragsformulare werden derzeit erstellt. Förderfähig sind vorrangig Personen aus Seehausen.

Die Förderwürdigkeit ist durch aussagekräftige Unterlagen nachzuweisen (z.B. BAFÖG-Ablehnungsbescheid, etc.). Eine Doppelförderung kommt nicht in Betracht. Die vorgelegten Anträge werden geprüft und bei Erstantrag den staatlichen Förderstellen (z.B. Jugendamt) vorgelegt. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung durch die Dr. Erich und Anneliese Schmidt Stiftung besteht nicht.

Mit Ausnahme der Vergabe der Stipendien (Stiftungsvorstand) werden alle Anträge anonym bzw. mit dem erforderlichen Datenschutz behandelt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Seehausener Vorstandmitgliedern Herrn Altbürgermeister Eichberger, Herrn Dr. Roithmeier sowie bei Herrn Bürgermeister Hörmann.

### Auszüge aus dem Gemeinderat

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM  
04.08.2009

#### Bürgerfragezeit

Herr Lindner bittet, das absolute Halteverbot am Burgweg zwischen den Haus-Nr. 19 und 25 wieder aufzuheben. Er trägt vor, dass die dort vorhandenen 4 Häuser mit 10 Wohneinheiten keine Parkmöglichkeit haben. Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass dieses Halteverbot nach eingegangenen Beschwerden aufgrund einer Ortsbesichtigung in Zusammenarbeit mit der Polizei eingerichtet wurde. Herr Lindner trägt vor, dass er nur 2 Fahrzeuge auf seinem Grundstück abstellen kann. Herr Rall kennt das Parkproblem aus eigener Erfahrung und ist der Ansicht, dass es trotz der Schwierigkeiten nicht Angelegenheit der Gemeinde ist, Parkmöglichkeiten zu schaffen. Jeder Grundstückseigentümer muss sich selbst Gedanken machen, wo Parkräume auf dem eigenen Grundstück geschaffen werden könnten. Herr Schreyer schlägt vor, das Parkverbot vorübergehend auszusetzen und eine Ortsbesichtigung durch einen Ausschuss relativ zeitnah durchzuführen.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, das Parkverbot vorläufig auszusetzen. Im September ist eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Zudem wird die Verwaltung gebeten, die baurechtlichen Auflagen hinsichtlich zu schaffender Stellplätze zu prüfen.

#### Sanierung Brunnenanger – Bekanntgabe der Projektanten

Der Brunnenangerausschuss ist übereingekommen, die gemeindeeigenen Wohnhäuser am Brunnenanger wie folgt zu sanieren:

- Ausbau 1 behindertengerechten Wohnung in Brunnenanger 1
- Balkone zurücknehmen und in Holbauweise vorsetzen

- Schaffung eines Zugangs zum Garten für die EG-Wohnungen
- Verdoppelung der Stellplätze
- Schließen des Zwischenbaues
- Einrichtung eines Geräteraums im EG des Zwischenbaues
- Verlegen von Fliesen im Sanitärbereich, in den Küchen, in Dielen und Gängen
- Ausstattung der Wohnräume mit Laminatboden
- Rückbau von Zugängen zu den Kellern
- Errichtung von Müllstationen mit Container
- Schaffung einer Innenhof-Situation mit Fahrrad-Schuppen und Spielwiese
- Einbau einer Außendämmung
- Schließen der Dachgeschosse für Mieter
- Eventuelle Erneuerung des Bodenbelags in den Treppenhäusern.

Der Ausschuss schlägt für diese Maßnahmen folgende Projektanten vor:

Gewerk	Planer
HLS + Elektro	Knecht Ing. GmbH
Statik	Ing.Büro Wohlfart
Brandschutz	Osterrieder / Sobotta / Schmidbauer
Schadstoffe	A&HTEC GmbH
Vermessung	Ing. Büro Achmüller

Die Ausschreibungen können frühestens Mitte Januar 2010 erfolgen, so dass als Baubeginn Mai 2010 angedacht ist.

Der Gemeinderat ist mit den Vorschlägen der Planer einverstanden.

#### 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Die Gebühren wurden anhand der Rechnungsergebnisse der letzten 3 Jahre kalkuliert. Für die bisherigen Grabgebühren ergibt sich keine Änderung. Die Gebühr für ein Stillgeborenengrab errechnet sich auf jährlich 15,00 € Die Gebühr für die Grabherstellung eines Stillgeborenengraves wird mit 85,00 € vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungs-Einrichtungen sowie für

damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung) wie vorgelegt.

#### **Erlass einer Hundehaltungsverordnung**

Herr Bürgermeister Hörmann verliest den Entwurf der Hundehaltungsverordnung. Er trägt nach Anfrage vor, dass die Gemeinde erst dann eine rechtliche Handhabe hat, wenn diese Verordnung für Teile des Gemeindebereichs erlassen wird. Das Landesstraf- und Ordnungswesen alleine genügt nicht, um Sanktionen durchzusetzen. Frau Schneider wendet ein, dass die Größe alleine nichts über die Gefährlichkeit eines Hundes aussagt. Sie gibt außerdem zu Bedenken, dass es nach dem Erlass einer solchen Verordnung in Oberammergau zu erheblichen Konflikten innerhalb der Bevölkerung gekommen ist. Herr Rall ist der Ansicht, dass ein Hund an der Leine nach seiner Erfahrung aggressiver und damit für Spaziergänger gefährlicher sein kann.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Verordnung der Gemeinde Seehausen am Staffelsee über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) in der Fassung des Entwurfs vom 03.08.2009.

#### **Eisenbahn-Bundesamt – Einvernehmen zur Plangenehmigung für das Bauvorhaben „Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Murnau“**

Mit Schreiben vom 10.07.2009 bittet das Eisenbahn-Bundesamt um Stellungnahme der Gemeinde Seehausen zu dem Bauvorhaben. Hierbei sollen die Dächer insoweit zurückgebaut werden, als diese nur noch zur Überdachung der Treppenaufgänge benötigt werden. Außerdem ist vorgesehen, für die Gleise 2 und 3 einen behindertengerechten Aufzug einzubauen. Für die Stellungnahme wurde der Gemeinde eine Frist bis zum 21.08.2009 eingeräumt. Die Gemeinde Seehausen a. St. ist insbesondere damit tangiert, dass die Baustellenzufahrt über die Keltenstraße erfolgen soll. Für Herrn Neubert ist die Einrichtung einer Baustellenzufahrt über die Keltenstraße nicht nachvollziehbar. Herr Schreyer bittet den TOP in der nächsten Bauausschuss zu

behandeln, wobei hierzu Vertreter der Bahn einzuladen sind.

Der Gemeinderat beschließt, eine Fristverlängerung für die Stellungnahme einzuholen. Außerdem sind nähere Erläuterungen bezüglich der Baustellenzufahrt einzuholen.

#### **Fußweg im Kimmelgelände auf Gemarkung Murnau**

Der Fußweg wurde durch die Marktgemeinde Murnau geteert. Auf einer Länge von ca. 10 bis 15 m wurde hierbei auch Flächen der Gemeinde Seehausen a. St. mit einer Breite von bis zu 25 cm mitgeteert. Herr Bürgermeister Hörmann wird veranlassen, dass diese Flächen zurückgebaut werden.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

#### **Filmaufnahmen im Ortsbereich Seehausen**

Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass Beschwerden eingegangen sind, das Filmteam würde den gesamten Parkplatzbereich belegen. Hierzu legt er Fotos vor, die beweisen, dass nur wenige Stellplätze von der Firma beansprucht wurden.

#### **Außenanlagen Westtorhalle**

Herr Schmötzer hat vorgeschlagen, eine Linde zu pflanzen. Die Flächen sollten eingesät und an den Fassaden Kletterpflanzen mit Abspannungen gesetzt werden. Entlang des Fußweges sind Hainbuchen und ein flacher Zaun anzubringen, wobei ein Durchlass zum Weg freigelassen werden sollte.

#### **Anlegestellen Insel Buchau und Insel Wörth**

Der TÜV Südbayern hat bei einer Besichtigung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt festgestellt, dass für die Anlegestellen Buchau und Wörth keine öffentlich-rechtlichen Genehmigungen vorliegen. Daraufhin wurde die Anfahrt dieser Anlegestellen durch die Motorschiffahrtsgesellschaft unverzüglich eingestellt. Nunmehr ist eine vorläufige Genehmigung des Landratsamtes ergangen, somit können die Anlegestellen bis 30.11.2009 wieder angefahren werden. Der TÜV hat mitgeteilt, dass für die Anlegestellen eine klare räum-

liche Abgrenzung von den übrigen Verkehrsflächen sowie die Installation eines beidseitigen Geländers vorgenommen werden sollen.

#### **Brücke am Ferchenbach**

Aufgrund des hohen Wasserstandes wird die Brücke am Ferchenbach um paar Meter verlängert. Damit wird der kleine Ausgang zum Parkplatz geschlossen. Der sog. „Haupteingang“ wird verbessert.

#### **SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 17.09.2009**

#### **Konjunkturpaket II – Aufhebung Beschluss und Neufassung**

Nachdem sich entgegen der ursprünglichen Zusage der Bezuschussung Änderungen ergeben haben, wurde von Seiten der Regierung von Oberbayern empfohlen für das Konjunkturpaket II nicht die Sanierung des Kindergartens, sondern der Schule vorzunehmen. Dadurch könnte die max. Bezuschussung mit 87,5 % ausgeschöpft werden. Dies ist durch die größeren Flächen der Decken- und Fassadensanierung und das mehrgeschossige Gebäude bedingt. Aufgrund dessen wäre der Beschluss zur Aufnahme des Kindergartens in die Bezuschussung im Rahmen des Konjunkturpakets II aufzuheben. Für den Kindergarten ist im Rahmen der Unterhaltsmaßnahmen eine Sanierung der Heizung sowie der Fensterfronten notwendig.

Der am 04.08.2009 gefasste Beschluss zur Sanierung des Kindergartens im Rahmen des Konjunkturpakets II ist aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahme „Energetische Modernisierung der Grund- und Teilhauptschule in Seehausen am Staffelsee“ mit Gesamtkosten von voraussichtlich 412.000,00 € durchzuführen. Die Sanierung umfasst die Außendämmung, die Heiztechnik, die Deckensanierung sowie die Gestaltung des Pausenhofes.

#### **Konjunkturpaket II – Vergabe Architektenleistung**

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot von Herrn Architekt Prohaska vom 01.09.2009 wie vorgelegt anzunehmen. Ein Rabatt von 5 % ist zu gewähren.

#### **Turnhalle Seehausen – Nahwärmenetz / Außenanlagen**

Mit dem Grundstückseigentümer konnte in einem Gespräch eine Vereinbarung getroffen werden, die die Anlegung eines 2 m breiten Weges durch das Nachbargrundstück vorsieht. Dadurch kann die Verkehrssituation durch die Abholung der Schulkinder über den Bereich der neuen Turnhalle verbessert werden.

Die Aufträge der Erdarbeiten werden entsprechend der im letzten Jahr erfolgten Angebote nun vollzogen.

Aufgrund der Einigung mit dem Grundstücksnachbarn wird in Absprache mit Herrn Silla nun die Ausschreibung der Außenanlagen durchgeführt.

#### **Straßenbaumaßnahme Rübenackerweg – Ausführungsbeschluss**

In einer Anliegerversammlung am 23.07.2009 wurde durch Herrn Dipl.Ing. Bosch der Ausbau des Rübenackerweges erläutert. Die Kosten für den Straßenausbau liegen laut einer Kostenschätzung bei etwa 100.000 € zusammen mit dem Grunderwerb bei insgesamt etwa 149.000 €. Bei der Rückabwicklung der Grundabtretung im südlichen Bereich des Rübenackerweges sollte berücksichtigt werden, dass die derzeit noch auf der Straße abgestellten Fahrzeuge dann auf dem eigenen Grund unterzubringen sind.

Entsprechend der Planung des Ing.Büros Bosch ist die erstmalige Herstellung des Rübenackerweges durchzuführen.

#### **Sanierung Aussegnungshalle – Auftragsvergaben**

Der Auftrag für die Dachdecker-/ Zimmerarbeiten wird an die Fa. Hubal/Wärl zum Preis von 17.052,61 € vergeben mit der Begründung, dass es sich um eine zuverlässige Firma handelt und die Abwicklung wie beim Kirchendach erfolgen soll. Die Malerarbeiten für die Aussegnungshalle werden an die Fa. Trenkwalder, Rieden zum Preis von 7.031,08 € vergeben.

#### **Ettaler Weg, nördliche Stichstraße BA3**

Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan „Nördlich Ettaler Weg“ dahin gehend zu ändern, dass die Stichstraße nunmehr als „Verkehrsfläche“ ausgewie-

sen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung dieser Flächen vorzubereiten.

### **Wiesenweg Rieden – Nachträgliche Genehmigung der Vergabe**

Zur Sanierung des Wiesenweges wurde durch die Fa. Erhard die Asphaltdecke entfernt und durch die neue Oberflächenbeschaffenheit ist nun eine leichtere Pflege des Weges möglich. Von Seiten der Anlieger wurde die Sanierung des geduldeten Weges positiv aufgenommen.

Der Gemeinderat stimmt nachträglich der Instandsetzung des Wiesenweges durch die Fa. Erhard aus Etting zum Preis von 11.990 € zu.

### **Plangenehmigung für das Bauvorhaben barrierefreier Ausbau des Bahnhofes Murnau – Stellungnahme der Gemeinde**

In der Werkausschuss-Sitzung am 15.09.2009 wurde mit Vertretern der Deutschen Bundesbahn das geplante Vorhaben besprochen.

Hinsichtlich der Schaffung behindertengerechter Übergänge wurde mitgeteilt, dass entsprechende überdachte Aufzüge eingebaut werden, die auch einen Fahrradtransport ermöglichen. Die vorgesehene Situierung der Baustelleneinrichtung an der Keltensstraße wird auf eigene Flächen der Deutschen Bundesbahn verlegt. Laut den Vertretern der Deutschen Bundesbahn erfolgt ein Rückbau der vorhandenen Dächer und die Aufstellung von jeweils 4 Wetterstationen an jedem Bahngleis. Eine angesprochene Erweiterung der Dachflächen wird auf 1.400 – 1.500 € pro qm Dachfläche beziffert. Der Erhalt der Dachflächen sollte nach Meinung des Ausschusses im Hinblick auf die Stoßzeiten hauptsächlich mit Schülern gefordert und dies auch durch Aktivierung der Nachbargemeinden verdeutlicht werden.

Der Gemeinderat erteilt nach eingehender Erörterung mit Vertretern der DB Netz sein Benehmen für das Bauvorhaben „Barrierefreier Ausbau des Bahnhofes Murnau“ auf der Grundlage der geänderten Planunterlagen vom 16.09.2009 mit der nach Norden in den Einmündungsbereich der Keltensstraße verschobenen Baustellenzu-

fahrt und Baustelleneinrichtung. Zur Vermeidung etwaiger Rechtsstreitigkeiten ist für das beanspruchte kurze Teilstück der Keltensstraße dabei eine Beweissicherung zur Dokumentation des Straßenzustands vor und nach der Baustelle zwingend durchzuführen.

Der Gemeinderat erlaubt sich unabhängig von der Erteilung des Benehmens die kritische Anmerkung, dass von der breiten Öffentlichkeit die geplanten Umbaumaßnahmen am Bahnhof Murnau, gerade im Hinblick auf den radikalen Rückbau der Überdachungen, sicherlich in Teilbereichen als Verschlechterung angesehen wird. Die Strecke „München-Mittenwald“ ist bayernweit eine der lukrativsten Strecken der Bahn. Daher kann auch ein gewisser Standard, der an den einzelnen Bahnhöfen zur Verfügung gestellt wird, erwartet bzw. vorausgesetzt werden. Diese nicht wegzuleugnenden Tatsachen werden von Seiten der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee auch an die zuständigen Gremien beim Freistaat und beim Bund im Rahmen einer geplanten Intervention nochmals deutlich hergetragen.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist der Rückbau der Baustelleneinfahrt zu überwachen. Außerdem sind keine offenen, sondern geschlossene Wetteschutzstationen zu fordern.

### **Verlängerung der Personenunterführung nach Westen**

Auch die Verlängerung der Personenunterführung nach Westen wurde im Werkausschuss behandelt. Haushaltsmittel sind laut Deutscher Bahn dafür nicht vorhanden. Außerdem wäre hier ein kompletter Neubau erforderlich. Antragsteller für diese Baumaßnahme müsste eine Gemeinde sein, außer die Deutsche Bahn sieht eine Notwendigkeit für diese Maßnahme.

Entsprechende Anträge sollten beim Markt Murnau a. St. gestellt werden.

### **Burgweg absolutes Halteverbot – Beschluss**

Der Gemeinderat kommt überein das absolute Halteverbot am Burgweg aufzuheben mit dem Hinweis an die Anlieger, dass Parkflächen auf dem eigenen Grund zu

schaffen sind. Außerdem dürfen sich bei den Schneeräumarbeiten keine Probleme durch parkende Pkws ergeben.

### **Bürgermeister informiert**

#### **Stiftung Dr. Erich und Anneliese Schmidt**

Nachdem nun die Genehmigung erteilt wurde, kann die Stiftungsarbeit beginnen. Unterstützungen sollen dabei im Bereich des Kindergartens und der Schule geboten werden, sowie Stipendien für Studenten und Auszubildende. Die Bekanntgabe dieser Fördermöglichkeiten soll über das Gemeindeblatt, die Bürgerversammlung und evtl. durch Vordrucke, die im Kindergarten und in der Schule aufliegen, erfolgen.

#### **Turnhalle Übungsraum**

Derzeit wird der Übungsraum in der Turnhalle durch die Jugendlichen hergerichtet. Der Kostenaufwand wird insgesamt bei max. 1.500 € liegen.

#### **Hochwassersituation Arnbach**

Zur Regulierung der Hochwassersituation am Arnbach ist eine Erhöhung des südlichen Damms geplant.

#### **Spielmobil**

Herr Klein berichtet, dass bei der durchgeführten Spielmobil-Aktion etwa 15 – 20 Kinder beteiligt waren und damit ein guter Zulauf zu verzeichnen ist.

### **Aus der Verwaltung**

#### **Wasserversorgung – Rückerstattung aufgrund des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes**

Mit Urteil vom 08.10.2008 hat der Bundesfinanzhof als oberstes deutsches Finanzgericht entschieden, dass bei der Abrechnung der Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgung und für die Wasserhausanschlusskosten der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % anzuwenden ist. Aufgrund der nunmehr neuen Rechtslage kann nunmehr bis rückwirkend zum 12.08.2000 der veranlagte Differenzbetrag zwischen dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz und dem Regelsatz (16 % oder 19 %) dem betroffenen Bürger ausbezahlt werden.

Für die Erstattung ist ein entsprechender Antrag an die Verwaltungsgemeinschaft Seehausen am Staffelsee notwendig. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden in der nächsten Zeit angeschrieben.

Die Vorarbeiten zur Erfassung haben bereits begonnen, dauern aufgrund des zusätzlichen Arbeitsaufwandes jedoch noch an. Daher bitten wir Sie um etwas Geduld.

### **Verbände und Vereine**

#### **Heimatverein**

Verlängerung Sonderausstellung „Schorling / Hoff bis 31.10.2009

#### **Schützenverein Seehausen**

Ab Oktober jede Woche donnerstags Übungsschießen, samstags Vortelschießen, jeweils Gasthof Stern

#### **Sportverein Seehausen**

Auf Seite 9 finden sie ein Adressenblatt des Sportvereins Seehausen

### **Sonstiges:**

#### **Herbstferienangebote für Kinder und Jugendliche**

Auch in den Herbstferien gibt es für Ihre Kindergarten- und Schulkinder wieder eine Menge Angebote in der Region, von denen hier kurz einige aufgelistet werden:

#### **Kinderfreizeit des Kreisjugendrings**

01.11. - 06.11.2009 Herbstfreizeit, für Kinder von 6 bis 11 Jahren, Anmeldung und weitere Informationen: KJR GAP, Tel. 08821/2577, Internet: [www.kjr-gap.de](http://www.kjr-gap.de)  
Teilnehmerbeitrag € 95,00, Geschwisterermäßigung

#### **Ferienprogramm im Freilichtmuseum Glentleiten**

Backen zu Allerseelen

„Allerseelen-Zöpfe“ aus Hefeteig backen und am Kachelofen spannende Geschichten rund um das Thema “Herbst” erzählen, Dienstag, 03.11.2009, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, für Kinder ab 6 bis 10 Jahren, Anmeldung und weitere Informationen: Freilichtmuseum an der Glentleiten, Tel. 08851/1850, Internet: [www.glentleiten.de](http://www.glentleiten.de), Teilnehmerbeitrag € 4,00 zzgl. Eintritt, Schriftliche Anmeldung bis 27.10. nötig.

#### **Schattentheater**

Passend zu einem eigens entwickelten kleinen Theaterstück werden Stabpuppen entworfen und gebastelt. Zur anschließenden Theateraufführung sind alle Museumsbesucher herzlich eingeladen. Mittwoch, 04.11.2009, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, für Kinder ab 9 bis 12 Jahren, Anmeldung und weitere Informationen: (s.o.)

Teilnehmerbeitrag €4,00 zzgl. Eintritt  
Schriftliche Anmeldung bis 28.10. nötig.  
Familiensamstag im Schlossmuseum Murnau

Das Überraschungsprogramm für die ganze Familie, Samstag, 07.11.2009, 14.00 - 16.00 Uhr, Weitere Informationen: Schlossmuseum Murnau, Tel. 08841/476-207, Internet: [www.schlossmuseum-murnau.de](http://www.schlossmuseum-murnau.de), Teilnehmerbeitrag €5,00

Keine Anmeldung nötig, wer kommt, ist da und kann mitmachen

Kinderprogramm des Franz Marc Museums Kochel

Elektrolight

- Basteln mit LED

Wir bauen Figuren und Objekte, die leuchten können: Gespenster, Roboter oder anderes mit LED-Minilämpchen., Montag, 02.11.2009, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung und weitere Informationen: Franz Marc Museum, Tel. 08851/ 924 88 17, Internet: [www.franz-marc-museum.de](http://www.franz-marc-museum.de)

Teilnehmerbeitrag €15,00

Geheimsprache

Wir malen Bilder und entwickeln daraus unsere eigene Geheimsprache, Mittwoch, 04.11.2009, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung und weitere Informationen: Franz Marc Museum (s.o.)

Teilnehmerbeitrag €12,00

Bunter Klingklang - Windspiel

Aus verschiedenen Materialien wie Stoff, Holz, Metall und Farbe entsteht ein Windspiel. Mit Phantasie und Geschick baut jeder sein eigenes Mobilee. Donnerstag, 05.11.2009, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Anmeldung und weitere

Informationen: Franz Marc Museum (s.o.)

Teilnehmerbeitrag €12,00

Kinderferienprogramm Grainau

Rätselraten im sagenhaften Bergwald

Wir erkunden den Sagenpfad und erleben spielerisch die Natur, Dienstag, 03.11.2009, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung und weitere Informationen: Tourist-Information, Parkweg 8, Grainau, Tel. 08821/981850, Internet: [www.grainau.de](http://www.grainau.de)

Teilnehmerbeitrag €2,00

Herbst im Biberrevier - vhs Oberammergau

Auf den Spuren der Biber im Pulvermoos mit Markus Gerum, Treffpunkt Bahnhof Oberammergau, Sonntag, 08.11.2009, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Anmeldung und weitere Informationen: DER-Verkehrsbüro O'gau, Tel. 08822/923123, Internet: [www.vhs-gap.de/Aussenstellen](http://www.vhs-gap.de/Aussenstellen) -> Oberammergau, Anmeldeschluss: 03.11.2009

Teilnehmerbeitrag: €9,00

Geschichten am Lagerfeuer

Abenteuer-, Grusel- und Tiergeschichten am Lagerfeuer, Bei schlechtem Wetter finden die Erzählungen in Bauer Sepp's Märchenbühne statt. Mittwoch, 04.11.2009, ab 19:00 Uhr, Blaslhof Kalkofen/Schöffau, Anmeldung und weitere Informationen: Sepp Taffertshofer, Tel. 08846/224, Internet: [www.blaslhof.de](http://www.blaslhof.de)

Teilnehmerbeitrag Kinder: €3,00

*Zusammengestellt von Robert Roithmeier, Kindergarten- und Schulbeauftragter der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee*

**In eigener Sache:**

**Die Redaktion freut sich immer über Termine, Themen und Artikel**

Herausgeber:	Gemeinde Seehausen a. Staffelsee vertreten durch den 1. Bürgermeister Markus Hörmann
Redaktion:	Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080      Email: <a href="mailto:schreyerda@aol.com">schreyerda@aol.com</a>
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-22, Fax 08841/6169-11 <a href="mailto:e.mohr@vg-seehausen.de">e.mohr@vg-seehausen.de</a>
Auflage: 1.150 Stück Nächste Ausgabe: 4/2009	Verteilung: kostenlos frei Haus Redaktionsschluss: 28.11.2009
erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse: <a href="http://www.vg-seehausen.de/">http://www.vg-seehausen.de/</a> Aktuelles	



**Kontaktadressen: Trainer / Betreuer**

Jugend	Name	Vorname	Adresse	Tel., Mobil	Email
<b>G-Jugend "Fußball und mehr", Donnerstag 15.30 h bis 17.00 h, Sporthalle Seehausen</b>					
G, Ballspiele	Unland	Christine	Hagenerstraße 43, 82418 Murnau	08841 / 628 718	
<b>F-Jugend, Training: Donnerstag von 17.00 h bis 18.30 h, Sportplatz Seehausen</b> <b>Heimspiele: Freitag, ?h, Sportplatz Seehausen</b>					
F	Burkart	Philipp	Dorfstraße 51, 82418 Aidling	08847 / 762	<a href="mailto:philipp-burkart@t-online.de">philipp-burkart@t-online.de</a>
	Töpfer	Tobias	Auf den Schuchen 2, 82418 Seehausen	08841 / 39 77, 0170 / 316 51 26	<a href="mailto:toepfer.m@web.de">toepfer.m@web.de</a>
	Finsterwalder	Katrin	82418 Seehausen	08841 /	
<b>E-Jugend, Training: Dienstag von 16.30 h bis 18.00 h, Sportplatz Kesselgelände</b> <b>Heimspiele: Freitag, 17.00 h, Sportplatz Kesselgelände</b>					
E	Heberle	Andreas	Eiblwiesweg 11a, 82418 Murnau	08841 / 62 33 67	<a href="mailto:andreas@heberle-oberland.de">andreas@heberle-oberland.de</a>
	Humpa	Uwe	Ulrichstr. 1, 82418 Murnau	08841 / 4 97 36	<a href="mailto:mhumpa@t-online.de">mhumpa@t-online.de</a>
<b>D-Jugend, Training: Dienstag und Donnerstag von 17.30 h bis 19.00 h, Sportplatz Kesselgelände</b> <b>Heimspiele: Samstag, 15.00 h, Sportplatz Kesselgelände</b>					
D	Schuster	Klaus	Torfstichweg 15, 82418 Riedhausen	08841 / 39 42, 0174 / 306 89 22	<a href="mailto:kschuster-seehausen@t-online.de">kschuster-seehausen@t-online.de</a>
	Meyer	Uwe		0179 / 764 47 08	<a href="mailto:coach@lifeguards.de">coach@lifeguards.de</a>
<b>C-Jugend, Training: Dienstag und Donnerstag von 18.00 h bis 19.30 h, Sportplatz Seehausen</b> <b>Heimspiele: Freitag, 18.00 h, Sportplatz Seehausen</b>					
C	Robl	Wolfgang	Pechmannstr. 1a, 82418 Murnau	08841 / 67 23 38, 0171 / 777 44 55	<a href="mailto:wolfgang.robl@web.de">wolfgang.robl@web.de</a>
<b>Jugend</b>					
Name	Vorname	Adresse	Tel., Mobil	Email	
<b>B-Jugend, Training: Dienstag und Donnerstag von 19.00 h bis 21.00 h, Sportplatz Riegsee</b> <b>Heimspiele: Sonntag, 10.30 h, Sportplatz Seestraße Murnau</b>					
B	Boutaleb	Ikhlef	Dorfstr. 26a, 82418 Seehausen	08841 / 62 80 42	<a href="mailto:ikhlef@web.de">ikhlef@web.de</a>
	Stiller	Sascha	August-Geier-Str. 19, 87669 Rieden a. Fergensee	08362 / 94 03 47, 0178 / 725 45 94	<a href="mailto:sd.stiller@web.de">sd.stiller@web.de</a>
	Töpfer	Michael	Auf den Schuchen 2, 82418 Seehausen	08841 / 39 77, 0170 / 316 51 26	<a href="mailto:toepfer.m@web.de">toepfer.m@web.de</a>
<b>A-Jugend, Training: Dienstag und Donnerstag von 19.00 h bis 21.00 h, Sportplatz Riegsee</b> <b>Heimspiele: Samstag, 15.00 h, Sportplatz Riegsee</b>					
A	Bräu	Ludwig	Seestr. 9, 82418 Riegsee	08841 / 62 97 60, 0174 / 305 22 38	<a href="mailto:braeu.ludwig@web.de">braeu.ludwig@web.de</a>
<b>B-Jugend (w), Training: Freitag von 18.00 h bis 19.30 h, Sportplatz Seehausen</b> <b>Heimspiele: Samstag, 11.00 h, Sportplatz Seehausen</b>					
B (w)	Kolnisko	Stefanie	Dorfstr. 43, 82418 Seehausen	08841 / 62 52 57, 0173 / 981 34 82	<a href="mailto:steff-meff@freenet.de">steff-meff@freenet.de</a>
Torwart-trainer	Pflüger	Niko	Lüßweg 22, 82418 Murnau	08841 / 18 11, Büro: 08041 / 799 27 97	<a href="mailto:pfluegernk@t-online.de">pfluegernk@t-online.de</a>

**Kontaktadressen: Vorstandschaft**

Funktion	Name	Vorname	Adresse	Tel., Mobil	Email
1. Vorstand	Robl	Wolfgang	Pechmannstr. 1a, 82418 Murnau	08841 / 67 23 38, 0171 / 777 44 55	<a href="mailto:wolfgang.robl@web.de">wolfgang.robl@web.de</a> , <a href="mailto:sv.seehausen@web.de">sv.seehausen@web.de</a>
2. Vorstand	Klier	Thomas	Ettaler Weg 24, 82418 Seehausen	08841 / 48 43 93, 015774371432	<a href="mailto:thomas.klier@t-online.de">thomas.klier@t-online.de</a>
Jugendleiter	Schlegtendal	Jost	Obermarkt 35, 82418 Murnau	08841 / 4 70 46, Fax: 08041 / 4 97 20, 0163 / 914 86 00	<a href="mailto:raschlegtendal@t-online.de">raschlegtendal@t-online.de</a>
Kasse	Zeller	Angelika		privat: 08845 / 75 81 22, Büro: 08822 / 92 11 16	<a href="mailto:s.zeller@vr-web.de">s.zeller@vr-web.de</a>

**Kontaktadressen: weitere Funktionen**

Funktion	Name	Vorname	Adresse	Tel., Mobil	Email
Webmaster	Kutschker	Gerald	Ettaler Weg 11, 82418 Seehausen	08841 / 62 96 28	<a href="mailto:gerald@kutschker.com">gerald@kutschker.com</a>

**Kontaktadressen: Verwaltungsgemeinschaft Seehausen**

Funktion	Name	Vorname	Adresse	Tel., Mobil	Email
Erster Bürgermeister	Hörmann	Markus	Auweg 4, 82418 Seehausen	08841 / 61 69 - 0	<a href="mailto:seehausen@markus-hoermann.de">seehausen@markus-hoermann.de</a>
Kasse (Gemeindebus)	Vogl		Am Graswegerer 1, 82418 Seehausen	08841 / 61 69 - 0	<a href="mailto:j.vogl@vg-seehausen.de">j.vogl@vg-seehausen.de</a>

### Terminkalender der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

Oktober					
Freitag	09.10.	20.00	Frauenbund	Erwachsenenkino "Die Herbstzeitlosen"	Pfarrhof
Freitag	09.10.	20.00	Forum Westtorhalle	Volkstanzabend, Mit Josef Zapf und Mitgliedern von Kofelgschroa und Zwirbeldirn.	Westtorhalle
Samstag	10.10.	21.00	Forum Westtorhalle	Tiny Tim / Gorke & The Sirs / Polypanda, Rock-Abend mit jungen Bands aus der Region	Westtorhalle
Montag	12.10.	20.00	CSU	Kommunalpolitischer Stammtisch	Restaurant Sonne
Mittwoch	14.10.	14.30	Frauenbund	Kaffekranzl in der Schöffau - bitte Fahrgemeinschaften bilden	
Mittwoch	14.10.	20.00	Kneippverein	Jahreshauptversammlung	Restaurant Sonne
Donnerstag	15.10.	16.00	Frauenbund	Ewige Anbetung - Zeit bitte dem Kirchanzeiger entnehmen	Pfarrkirche
Freitag	16.10.	20.30	Forum Westtorhalle	Gretchen 89 ff. Theaterkabarett mit Goethes „Faust“.	Westtorhalle
Samstag	17.10.	21.00	Forum Westtorhalle	Jobarthe Kunda: Musik aus Westafrika.	Westtorhalle
Montag	19.10.	20.00	Forum Westtorhalle	Jugend-Kino	Westtorhalle
Montag	19.10.	20.00	Liste Bürgernah	"Was euch und uns bewegt, Themen in der Gemeinde zur Diskussion!"	Gasthof Stern
Mittwoch	21.10.	20.30	Forum Westtorhalle	Isar 148, Impro-Theater aus München	Westtorhalle
Mittwoch	22.10.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag m. Veronika Schmötzer - "Mit einem gestärkteren Immunsystem in die kühlere Jahreszeit"	
Samstag	24.10.	21.00	Forum Westtorhalle	Solly & No Snakes in Heaven: Zwei hörenswerte Müncher Liedermacherinnen.	Westtorhalle
Dienstag	27.10.	8.00	Frauenbund	Hausfrauen- und Müttermesse, anschließend Frühstück im Pfarrhof	Pfarrkirche / Pfarrhof
Donnerstag	26.10.	20.00	Kindergartenförderverein	öffentliche Jahressitzung mit Wahl eines neuen Vorstandes	Restaurant Sonne
Freitag	30.10.	21.00	Forum Westtorhalle	Moop Mama: Zwei Rapper mit Bigband.	Westtorhalle
Samstag	31.10.	<b>8.00 - 11.30</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>Altpapiersammlung</b>	
Samstag	31.10.	21.00	Forum Westtorhalle	Hummel & Rumpeln, Zwei ganz besondere Live-Acts	Westtorhalle

<b>November</b>					
Montag	02.11.	20.00	Forum Westtorhalle	Jugend-Kino	Westtorhalle
Freitag	06.11.	21.00	Forum Westtorhalle	Mack Goldsbury und Hans Hartmann, Jazz aus der Hauptstadt	Westtorhalle
Samstag	07.11.	21.00	Forum Westtorhalle	Phil Vetter, Liedermacher aus München	Westtorhalle
Montag	09.11.	20.00	CSU Seehausen	Bürgerbeteiligung CSU	Gasthof Stern - Kleiner Saal
Mittwoch	11.11.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino: Wall E - Der letzte räumt die Erde auf	Pfarrsaal
Samstag	14.11.	13.30	Frauenbund	Besinnungsnachmittag mit Pater Boekholt - "Verzeihen ist immer ein neuer Anfang"	
Samstag	14.11.	21.00	Forum Westtorhalle	Keimzeit, Die Ossi-Kult-Kapelle	Westtorhalle
Montag	16.11.	20.00	Forum Westtorhalle	Jugend-Kino	Westtorhalle
Dienstag	17.11.	8.00	Frauenbund	Hausfrauen- und Müttermesse, anschließend Frühstück im Pfarrhof	Pfarrkirche / Pfarrhof
Mittwoch	18.11.	20.30	Forum Westtorhalle	Isar 148, Impro-Theater aus München	Westtorhalle
Freitag	20.11.	21.00	Forum Westtorhalle	Harald Rüschenbaum & Blue Talkin' Music, Deutschlands bekanntester Bigband-Leader und Jazz-Schlagzeuger mit seinem seinem Quintett	Westtorhalle
Samstag	21.11.	20.00	Forum Westtorhalle	Schallknall, Musikfest gegen rechts zusammen mit dem Werdenfelser Bündnis	Westtorhalle
Mittwoch	25.11.	20.30	Forum Westtorhalle	Jan Weiler	Westtorhalle
Montag	30.11.	20.00	Forum Westtorhalle	Jugend-Kino	Westtorhalle
<b>Dezember</b>					
Freitag	04.12.	21.00	Forum Westtorhalle	On the Offshore, Dancehall-Jazz aus Augsburg	Westtorhalle
Samstag	05.12.	(noch offen)	Forum Westtorhalle	Theater: Das Blaue Pferd - Das Rieder Kindertheater mit seinem neuen Stück	Westtorhalle
Samstag	05.12.	14.00	Frauenbund	Nikolausfeier des Frauenbundes	Pfarrsaal
Montag	07.12.	20.00	CSU Seehausen	Adventsstammsich	Restaurant Sonne
Dienstag	08.12.	8.00	Frauenbund	Hausfrauen- und Müttermesse, anschließend Frühstück im Pfarrhof	Pfarrkirche / Pfarrhof
Mittwoch	09.12.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino: Morgen, Findus wird's was geben	Pfarrsaal
Mittwoch	09.12.	20.30	Forum Westtorhalle	Isar 148, Impro-Theater aus München	Westtorhalle

## Richtiges Heizen

Traditionell und auch in Zeiten steigender Preise für Öl, Gas und Strom werden in vielen privaten Haushalten zum Beheizen der Räumlichkeiten Öfen unterschiedlichster Art z. B. Kachelöfen, Herde, Kaminöfen oder offene Kamine betrieben. Für diese Feuerstätten, die in der Regel eine Nennwertleistung von weniger als 15 Kilowatt erreichen, gelten die gesetzlichen Anforderungen der 1. Bundes-Immissionsschutzverordnung.

Um beim Heizen mit Holz Konflikte mit Ihrer Umwelt oder dem Gesetz zu verhindern, beachten Sie bitte:

<p style="text-align: center;"><b>Verwenden Sie nur folgende geeignete und zulässige Brennstoffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steinkohle, nicht pechgebundene Steinkohlenbriketts, Steinkohlenkoks</li> <li>• Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks,</li> <li>• Torfbriketts, Brenntorf,</li> <li>• Grill-Holzkohle, Grill-Holzkohlenbriketts,</li> <li>• Naturbelassenes stückiges Holz, einschließlich anhaftender Rinde z. B. in Form von Scheitholz, Hackschnitzeln, sowie Reisig und Zapfen oder</li> <li>• Presslinge aus naturbelassenem Holz in Form von Holzbriketts entsprechend DIN 51731, Ausgabe Mai 1993 oder vergleichbare Holzpellets oder andere Presslinge aus naturbelassenem Holz mit gleichwertiger Qualität.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Bedienen Sie Ihre Feuerstätte richtig</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Säubern des Rostes und Öffnen der Anheizklappe</li> <li>• Späne oder Anzünder zum Anheizen verwenden</li> <li>• Feuerstätte nicht überfüllen oder überlasten (Gefahr bei Holzbriketts)</li> <li>• Züge beim Anheizen geöffnet lassen</li> <li>• Nach der Anheizphase Luftregulierung optimieren</li> <li>• Öfters kleine Brennstoffmengen nachlegen</li> <li>• Luftzufuhr bei der Feuerstätte nicht zu stark drosseln (Schweißbrand)</li> <li>• Häusliche Feuerstätte nicht für die Verbrennung von Abfällen missbrauchen! Nur geeignete Brennstoffe nach Bedienungsanleitung des Herstellers verwenden</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Unzulässige Brennstoffe</b></p> <p>Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen</p> <p>Kunststoffe aller Art z. B. Joghurtbecher und beschichtete Materialien z. B. Tetrapacks</p> <p>Feuchtes Holz oder behandeltes Holz z.B. mit Holzschutzmitteln, lackiertes Holz, Fußbodenleisten, Obstkisten oder Pressspanplatten</p>	<p style="text-align: center;"><b>Verbrennungsprodukte</b></p> <p>Die Druckfarben enthalten oft Schwermetalle</p> <p>Bei unvollständiger Verbrennung bilden sich Dioxine und andere krebserregende Stoffe. Es entstehen erhebliche Mengen an Schwermetallen, Salzsäure und Schwefeldioxid.</p> <p>Es bilden sich krebserregende Kohlenwasserstoffe und Feinstaub. Das Einatmen in geschlossenen Räumen kann zu Schwindel, Kollaps und Koma führen.</p>
<p><b>Die Verwendung anderer Brennstoffe ist VERBOTEN und stellt damit eine ORDNUNGSWIDRIGKEIT dar, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- € geahndet werden kann.</b></p> <p><b>Die Zuwiderhandlung kann durch einen Ascheschnelltest oder durch eine Ascheanalyse festgestellt werden.</b></p>	
<p style="text-align: center;"><b>Kaufen Sie nur Feuerstätten, die für den jeweiligen Brennstoff zugelassen sind und die Grenzwerte der 1. BImSchV einhalten.</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Hinweise, wie Sie Ihre Feuerungsanlage am besten zu bedienen, gibt Ihnen Ihre Heizungsfirma oder der für Sie zuständige Bezirkskaminkehrermeister.</b></p> <p>Auskunft erhalten Sie auch im Landratsamt (Tel. 08821/751-307).</p> </div>	